

femmes protestantes

Medienmitteilung

**Zweisprachige Konferenz zum Machtmissbrauch in den
Evangelisch-reformierten Kirchen Schweiz**

28.01.2025

Sehr geehrte Medienschaffende

Wir informieren Sie in dieser ersten Medienmitteilung zu unserer zweisprachigen Konferenz, die am 16. Mai 2025 im Kirchgemeindehaus der Französischen Kirche Bern stattfindet:

**«Wie kann Prävention, Intervention und Aufarbeitung
von sexualisiertem und spirituellem Machtmissbrauch
in den Evangelisch-reformierten Kirchen gelingen?»
Freitag, 16. Mai 2025, 9.00 – 16.30 Uhr, Bern**

Die Konferenz hat zum Ziel, einen Dialograum mit Expert:innen des Opferschutzes, Betroffenen und kirchlichen Entscheidungsträger:innen zu öffnen. Schwerpunkte sind die Schaffung einer nationalen Meldestelle, die Betroffenenbeteiligung an Prozessen der Aufarbeitung und die Implementierung von Schutzkonzepten.

Lena Marbacher, Autorin des im Herbst 2024 erschienenen Buchs «Arbeit Macht Missbrauch» und Journalistin spricht in einer Keynote zu Missbrauch-, Macht- und Gewaltstrukturen.

Evelyn Borer, bis Ende 2024 Synodepräsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) resümiert Äquivalenzen in der kirchlichen Struktur.

Es folgen Workshops zu:

- Best Practice einer nationalen Meldestelle: Wie bündeln?
- Herausforderung kirchliche Schutzkonzepte: Wie implementieren?
- Implementierung von Schutzkonzepten: Worauf achten?
- Mit uns, statt über uns: Wie Betroffene einbeziehen?
- Kulturwandel als Prävention: Wo ansetzen?
- Gelungene Anerkennung: Was muss geschehen?



femmes protestantes

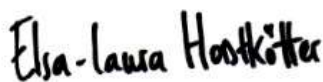
Unsere *Gästinnen* sind die Betroffenen-Organisationen IG Miku und SAPEC, *Nancy Janz*, Leiterin der kirchlichen Fachstelle zu sexualisierter Gewalt der Evangelischen Kirche Bremen, *Doris Strahm*, feministische Theologin und Publizistin sowie Vizepräsidentin des Interreligiösen Think-Tanks u.a.

Um nachhaltig zu wirken, werden femmes protestantes im Nachgang tragfähige und umsetzbare Empfehlungen für kirchliche Entscheidungsträger:innen formulieren. Die Inputs der Speaker:innen und Workshop-Leitungen dienen als Grundlage für die Empfehlungen. Die Konferenz wird simultan Deutsch-Französisch / Französisch-Deutsch übersetzt.

Im Rahmen der Vorberichterstattung freuen wir uns auf Ihr Interesse an der Konferenz. Sie sind darüber hinaus herzlich eingeladen, der Konferenz selbst beizuwohnen.

Wir bieten uns für das Erstellen von Schwerpunktberichten an, stehen aber auch für Interviewanfragen gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich für die Teilnahme an der Konferenz sowie redaktionelle Anfragen bei Elsa Horstkötter, Verantwortliche Kommunikation:
elsa.horstkoetter@femmesprotestantes.ch.

Freundliche Grüsse



Elsa Horstkötter
Verantwortliche
Kommunikation &
Community



Jana König
Geschäftsleiterin

